



birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Zusammenarbeit von FC Uitikon und FC Birmensdorf bei den B-Junioren

In der Regel verteilen sich die Mitglieder eines Fussballclubs über die verschiedenen Altersklassen einer Pyramide ähnlich. D.h. bei den jüngeren Jahrgängen gibt es viele Mitglieder und mit zunehmendem Alter werden es weniger.



Aufgrund verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen ist es zunehmend schwierig, in höheren (A, B, C) Kategorien ausreichend Spieler für eine Mannschaft zu finden. Das ist auch beim FC Uitikon und beim FC Birmensdorf so. Daher haben sich die beiden Vereine darauf geeinigt, für die Saison 2020/2021, neben der be-

stehenden Zusammenarbeit bei den Senioren, eine gemeinsame B-Junioren Mannschaft zu nominieren. Zu diesem Zweck wird eine Juniorengruppierung gemäss dem Gruppierungsreglement des SFV gebildet. Die Gruppierung wird unter dem Namen «FC Uitikon-Birmensdorf» gebildet und die administrative Leitung wird durch den FC Uitikon übernommen. Der Trainer wird Antonio Valentino mit seinem Sohn als Assistent sein. Tony verfügt über die UEFA B Lizenz und war unter anderem bei GC und den FCZ-Letzikids, in der B-Promotion und der Coca-Cola League tätig. Beide Clubs freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden.

Trainings werden aufgrund der Infrastruktur in Uitikon, die Spiele zur Hälfte in Birmensdorf und Uitikon stattfinden. Dabei werden in der trockeneren Jahreszeit die Spiele eher in Birmensdorf und im Frühling/Herbst die Spiele eher auf dem Kunstrasen in Uitikon stattfinden.

Sollte es sich zeigen, dass die Zusammenarbeit gut läuft und beide Vereine davon profitieren, wird auch eine weitere Zusammenarbeit geprüft.

FC Birmensdorf



Hügel, Wiesen, Wälder, Seen und Berge

Die Höhenwanderung im Schweizer Mittelland führte von Boniswil über Homberg nach Beinwil am See. Zwischen den Alpen und dem Jura erstreckt sich das flache Mittelland. Doch so flach ist dieses nicht überall. Zwischen dem hügeligen Luzerner Hinterland und der Albiskette am linken Zürichseeufer erstreckt sich eine ausgedehnte Landschaft von langen Hügelzügen mit dem Erlösen und Lindenberg. Dazwischen liegen ebenso lange Talenken wie das Suhrental, Wynetal, Seetal und Reusstal. Diese Hügelzüge haben beachtliche Dimensionen. Der Lindenberg erhebt sich mehr als 400 Meter über das Seetal zu seiner Linken und 500 Meter über die Niederungen an der Reuss.

In Bonswil steht die einzige Steinzeitwerkstatt und -sammlung der Schweiz. Bei einem Besuch erfährt man zum Beispiel wie früher Werkzeuge aus Knochen hergestellt oder mit Funken-schlag und Zunderschwamm Feuer entfacht wurden.

Vom Bahnhof ging es ziemlich steil zum hübschen Dorf Leutwil. Begleitet von neugierigen Blicken der weidenden Kühe, spazierte man über saftige Wiesen und durch üppige Wälder bis zum Berggasthaus Homberg. Nach dem feinen Mittagessen erreichten die Senioren bald die Hochwacht mit Aussichtsturm und zahlreichen Bänken und Feuerstellen. Der Homberg ist mit seinen 787 Metern nicht der höchste Berg im Kanton Aargau, aber wohl einer der bekanntesten. Von hier gab es eine wunder-

bare Aussicht über die Seen Hallwilersee und Baldeggersee, die sanften Hügel und die Alpenkette. Nach einer Pause ging es weiter nach Beinwil am See und mit der Bahn wieder nach Hause.

Dölf Gabriel, Wanderleiter



Grüezi mitenand

«Sind wir noch Corona oder nicht?» Ich kann durchaus nachvollziehen, wenn Sie sich, geschätzte Leserinnen und Leser, diese Frage auch stellen. Von aussen betrachtet findet «das Leben» wieder statt. Doch ich denke, diese neu gewonnene Freiheit ist trügerisch! Deshalb sind wir, zumindest als Gemeinde, nach wie vor darauf bedacht, die vorgegebenen Regeln im Umgang mit dem Virus einzuhalten. Gemeindeverwaltung, Abfallhalle und Badi setzen die Schutzkonzepte nach wie vor konsequent um. Danke für Ihr Verständnis.

Trotz der neuen Lockerung für Veranstaltungen bis 1000 Personen halten wir daran fest, dass sowohl die 1. August-Feier als auch der Herbstmarkt nicht durchgeführt werden. Umso mehr freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die umtriebige Organisatorin des Herbstmarktes, Madalena Strub, bereits an der Planung eines grossen Weihnachtsmarkts ist. Sofern uns das Coronavirus nicht mit einer zweiten Welle einen Strich durch die Rechnung macht, hoffen wir natürlich auf einen gut besuchten und stimmungsvollen Vorweihnachtsanlass.

Und abschliessend noch eine Bitte: Unterstützen Sie auch weiterhin unser lokales Gewerbe! Vor allem in Corona-Zeiten ist es wichtig, bei uns im Dorf einzukaufen, Handwerker zu beauftragen und weitere Dienstleistungen wie Coiffeur, etc. in Anspruch zu nehmen. Auch unser Gastgewerbe freut sich auf Ihren Besuch! Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

*Angenehme Sommertage wünscht Ihnen
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Interview von zwei Schülerinnen

Herr Bodmer arbeitet als Senior schon über sechs Jahre an unserer Sekundarschule Birmensdorf-Aesch und hat seine Erfahrungen und sein Wissen immer sehr gerne an uns Jugendliche weitergegeben. Er möchte eigentlich noch einige Zeit an unserer Schule tätig sein, denn er hat an dieser Arbeit extrem viel Freude. Erfahrungen mit Jugendlichen machte er schon in seinem früheren Berufsleben, er betreute in der Vergangenheit Lehrlinge und hat selber eigene Kinder. Er freut sich, dass die Schüler immer sehr engagiert und fachlich interessiert sind. Einmal bot ihm ein Schüler ein «Gipfeli» an, damit er noch an weiteren Tagen in die Schule käme! Das hat Herrn Bodmer aufgezeigt, dass die Schüler auch Freude an ihm und an seiner motivierenden Art haben!

Voraussetzungen, welche man als «Senior im Klassenzimmer» seiner Meinung nach mitbringen muss, sind Offenheit, Kommunikationsfähigkeit, Zeit und Freude am Umgang mit Schülerinnen und Schüler. Herr Bodmer ist auf der Sekundarstufe als Senior tätig, da er schwierige Herausforderungen liebt. Vorübergehend muss er jetzt aber zu Hause bleiben, da sich wegen des neuen Coronavirus alle Person aus der Risikogruppe schützen müssen. Wir hoffen aber sehr, Herrn Bodmer oder unseren zweiten Senior Herrn Rickert, aber auch weitere interessierte Senioren, bald wieder in unserem Schulhaus begrüßen zu können!

Es hat es uns sehr gefreut mit Herrn Bodmer das tolle Interview zu führen. Herzlichen Dank!

Liv Köhler/Melanie Baur, Sekundarschule

Bücherflohmarkt und Schulferien

Nachdem die Bibliothek in den Frühlingsferien ausnahmsweise durchgehend offen war, gelten während der Sommerferien wieder die gewohnten Öffnungszeiten. In der ersten und letzten Woche ist die Bibliothek jeweils am Montag und Freitag für Sie geöffnet, in den mittleren drei Wochen bleibt die Bibliothek geschlossen (siehe Inserat). Decken Sie sich rechtzeitig mit spannender, unterhaltsamer und genussvoller Lektüre ein und vergessen Sie nicht, Ihr Konto allenfalls zu verlängern, falls es während der Ferienzeit ablaufen sollte, damit Sie jederzeit Zugriff auf die Onleihe haben.

In Flohmarktkisten vor und in der Bibliothek können Sie ausgemusterte Medien für einen Franken kaufen. Vielleicht finden Sie ja noch ein passendes Taschenbuch für Ihre Reise, entspannende Stunden in der Badi oder auf der Terrasse zu Hause. Egal ob Krimi, Liebesgeschichte oder Abenteuerroman, für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, es gibt für jeden etwas. Die Kisten werden regelmässig neu bestückt.

Gemeinde- und Schulbibliothek



Unendlich dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften.
Unendlich getröstet sind wir, dass Du in Gedanken immer bei uns bist.
Und wer in den Gedanken seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

**Wenn Du traurig bist, dann schau in Dein Herz und Du wirst
erkennen, dass Du weinst um das, was Dir Freude bereitete.**
(Khalil Gibran)

Traurig aber erfüllt mit schönen Erinnerungen und grosser Dankbarkeit
nehmen wir in Liebe Abschied von unserem Lebenspartner, Vater,
Schwiegervater, Grossvater, Cousin, Freund, Nachbarn

Edwin Anton Egeter

26. August 1940 – 28. Juni 2020



Elsy Bühler
Edwin Egeter und Elsbeth Iten
Theres und Micha Christen mit Rahel, Simon und Jonas
Freunde und Verwandte

Trauerfeier:
11. Juli, 14.00 Uhr, katholische Kirche Birmensdorf, Am Wasser 11

Traueradresse:
Elsy Bühler, Waldegweg 14, 8302 Kloten



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Haslenstrasse 9 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Daniel Knopf, Schlierenstrasse 35, 8142 Uitikon Waldegg

Bauprojekt

Neubau Natursteinmauer bei Gebäude Vers.-Nr. 991,
Haslenstrasse 9, Grundstück Kat.-Nr. 1340, Zone W2 / 45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf während den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr) und nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss) auf. Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf
Bibliothek

Sommerferien 12. Juli bis 16. August 2020

Öffnungszeiten der Bibliothek während der Ferien

1. Woche: Mo, 13.7. und Fr, 17.7. jeweils 14 bis 19 Uhr
2. Woche: geschlossen!
3. Woche: geschlossen!
4. Woche: geschlossen!
5. Woche: Mo, 10.8. und Fr, 14.8. jeweils 14 bis 19 Uhr

Der Medienbriefkasten wird regelmässig geleert!

Onleihe: www.dibios.ch

Katalog: www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

**Wunderbare Sommertage wünscht Ihnen
Ihr Bibliotheksteam.**

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



Gschänkliparadies

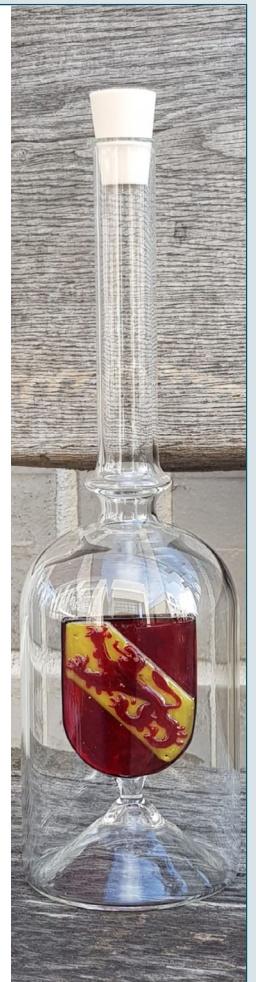
Wir sind für Sie da!

Bei uns finden Sie tolle Geschenkideen, Glückwunschkarten, Ballone, die einzigartigen Glasflaschen uvm. Während den Sommerferien sind wir zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Auch wir sind von der Coronakrise stark betroffen.

Unter www.lokalhelden.ch/gschaenkliparadies sind wir über jede Unterstützung dankbar.

Besuchen Sie uns auch auf:
www.gschaenkliparadies.ch



www.birmensdorfer.ch

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Das Blumenmeer liegt in Birmensdorf

Ringo Keller und seine Frau Lutka leben seit rund 15 Jahren an der Friedhofstrasse, von wo sie eine «phänomenale» Aussicht auf Birmensdorf haben.

Redaktion Birmensdorfer



Der Gemeinderat und Ressortvorsteher Gesundheit macht oft frühmorgens eine erste Runde durch den Garten, in welchem querbeet Büsche, Bäume und natürlich viele Blumen wachsen. Seine Frau Lutka ist ein grosser Blumenfan. Blumen sollen für sie möglichst farbig sein und etwas hergeben. Und wenn sie lange blühen ist das noch besser. «Der Garten ist rund 150 Quadratmeter gross und grenzt an drei Seiten an unser Haus», sagt Keller. «Ausserdem gibt es zwei Gartensitzplätze und auf dem einen lässt es sich in der Morgensonne sehr gemütlich Kaffee trinken, bevor ich an die erste Sitzung gehen muss!» Oft sieht Keller Rehe in der Nähe des Hauses, denn der Waldrand liegt bloss etwa 25 Meter davon entfernt. «Hier sagen sich wirklich der Fuchs und der Hase gute Nacht», sagt Keller schmunzelnd. Bereits Sigmund Freud sagte einmal: «Blumen anschauen hat etwas Beruhigendes: Sie kennen weder Emotionen noch Konflikte».

Stephan Mark Stirnimann

Agenda

Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder GZB (Anmeldeschluss 29. Juni)	Fr, 3. Juli 12.00 Uhr
Papiersammlung	Sa, 4. Juli
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 5. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 6. Juli
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 12. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 13. Juli
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 19. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 20. Juli
Frauenverein: Spiel-, Jass- und Vorlesenachmittag	Di, 21. Juli Abgesagt

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Ein Ort der Stille und der Besinnung



Ein Friedhof dient den Bestattungen und ist für die Hinterbliebenen später auch ein Ort des Trauerns, der Besinnung und des Gedenkens. Unser sehr schön angelegter und gepflegter Friedhof dient auch einem weiteren Teil der Bevölkerung zur Erholung und als Ort der Entspannung. Im Frühling 2020 fiel auf, dass sich dort vermehrt auch Gruppen von Kindern und Jugendlichen aufhielten. Anfänglich führten wir dies auch auf das Coronavirus zurück. Waren doch über längere Zeit die Spielplätze in der Gemeinde abgesperrt. Die Jugendlichen, die sich sonst dort aufhielten suchten natürlich Orte an denen sie sich, meist in kleineren Gruppen, weiterhin treffen konnten. Zum Glück benahmen sich die «Kids» auf dem Friedhof meist ruhig und hinterliessen keinen nennenswerten Abfall. Leider fanden offenbar einige den Friedhof nun plötzlich interessant. Ein Ort, an dem man sich auch jetzt noch häufig aufhalten kann. Das Ganze gipfelte nun darin, dass auf dem Friedhof gar eine «Schnitzeljagd» durchgeführt wurde. Dies wahrscheinlich sogar mit Beteiligung von Erwachsenen. Unser Bestattungsbegleiter musste jedenfalls kurz vor einer Bestattung diesbezügliche Zettel entfernen. Ich denke, in Birmensdorf hat es genügend Raum, um dort solche Spiele durchzuführen. Belassen wir den Friedhof als das was er gedacht ist – ein Ort der Stille und der Besinnung. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie dies im Rahmen Ihrer Familie einmal thematisieren könnten.

Gesundheitsvorstand / Ringo Keller